

Nachhaltigkeitsansatz «Best-in-Class».

Ansatz zur Förderung ökologischer und sozialer Aspekte.

- ✓ **Relativer Vergleich von Emittenten innerhalb vergleichbarer Gruppen (z. B. Branchen).**
- ✓ **Bevorzugung von Emittenten mit robuster ESG-Bewertung.**
- ✓ **Anstreben einer höheren Nachhaltigkeitsqualität auf Portfolioebene.**

Der Nachhaltigkeitsansatz «Best-in-Class» lenkt Kapital gezielt in jene Emittenten einer Branche, eines Sektors oder einer Ländergruppe, die in ökologischen, sozialen und Governance-Aspekten vergleichsweise robust positioniert sind. Bevorzugt werden Emittenten, die im Vergleich zu ihren Peers etwa in Umweltschutz, Ressourceneffizienz, sozialen Standards oder Governance-Strukturen besser aufgestellt sind. Dies trägt zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsqualität des Portfolios bei.

Nachhaltigkeitsansatz «Best-in-Class»

Der Best-in-Class-Ansatz ist ein Nachhaltigkeitsansatz, bei dem Emittenten innerhalb vergleichbarer Gruppen anhand von ESG-Kriterien beurteilt werden. Investiert wird bevorzugt in jene Emittenten, die im Branchen- oder Ländervergleich eine robuste ESG-Bewertung aufweisen. Der Ansatz verzichtet auf pauschale Ausschlüsse ganzer Branchen und ermöglicht eine breite Diversifikation, indem die Nachhaltigkeitsqualität innerhalb der Vergleichsgruppe gesteuert wird. Ziel ist nicht ein perfektes ESG-Profil einzelner Emittenten, sondern das Anstreben einer verbesserten Nachhaltigkeitsqualität des Portfolios gegenüber dem Markt.

Anwendung des Best-in-Class-Ansatzes bei der GKB

Die GKB wendet den Best-in-Class-Ansatz als **relativen Steuerungsansatz auf Portfolioebene** an. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsqualität des Portfolios im Vergleich zur jeweiligen Benchmark auf einem höheren Niveau zu halten, ohne ganze Branchen oder Emittenten-Gruppen pauschal vom Anlageuniversum auszuschliessen, und damit gleichzeitig eine breite Diversifikation zu wahren.

Emittenten mit einer **robusten ESG-Bewertung im Peer-Vergleich** werden innerhalb ihrer Vergleichsgruppe **bevorzugt gewichtet**, während Emittenten mit schwacher ESG-Bewertung tendenziell geringer gewichtet werden. Ein automatischer Ausschluss allein aufgrund tiefer ESG-Scores erfolgt nicht. Auch Emittenten mit schwacher ESG-Ausprägung (z. B. ESG-Nachzügler gemäss externer ESG-Ratings) können in begründeten Fällen Teil des Portfolios sein, etwa zur Sicherstellung einer ausgewogenen Branchen- und Länderstruktur oder zur Begrenzung von Abweichungen gegenüber der Benchmark.

Die GKB investiert grundsätzlich über alle ESG-Ratingkategorien hinweg und steuert den Best-in-Class-Ansatz primär auf Ebene des Gesamtportfolios, nicht durch starre Vorgaben auf Einzeltitelebene. Sie strebt an, dass der **ESG-Score des Portfolios langfristig über demjenigen der Benchmark**

liegt, womit die Nachhaltigkeitsqualität auf Portfolioebene gemessen und gesteuert wird. Diese Vorgabe bildet zugleich die zentrale Messgrösse des Verträglichkeitsziels der GKB, das auf dem Best-in-Class-Ansatz aufbaut. Die **Einhaltung des angestrebten ESG-Scores wird regelmässig überprüft** und bei Bedarf im Rahmen der laufenden Portfoliosteuerung angepasst.

Der Best-in-Class-Ansatz dient der relativen Steuerung der ESG-Qualität auf Portfolioebene und ersetzt keine absolute Nachhaltigkeitsbewertung einzelner Emittenten. Der Ansatz verfolgt **kein eigenständiges Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel** und führt nicht zu pauschalen Ausschlüssen von Emittenten oder Anlageinstrumenten.

Anwendung von MSCI ESG-Daten

Zur Umsetzung des Best-in-Class-Ansatzes nutzt die GKB ESG-Daten von MSCI ESG, die eine vergleichbare Beurteilung von Emittenten innerhalb ihrer Gruppe ermöglichen. Die ESG-Bewertung basiert dabei auf drei Dimensionen:

- **Umwelt (Environmental):** z. B. Klimarisiken, Ressourcennutzung, Emissionen
- **Soziales (Social):** z. B. Arbeitsbedingungen, Lieferketten, Produktsicherheit
- **Unternehmensführung (Governance):** z. B. Verwaltungsrat, Vergütungssysteme, Geschäftsethik

Die Einzelbewertungen fliessen in einen **ESG-Score auf einer Skala von 10 (hoch) bis 0 (tief)** ein und werden zusätzlich einer ESG-Rating-Skala von AAA (führend im Management finanziell relevanter ESG-Risiken im Vergleich zu einer Vergleichsgruppe) bis CCC zugeordnet.



MSCI ESG-Scores basieren auf öffentlich verfügbaren Informationen und Unternehmensangaben und werden von MSCI ESG regelmässig aktualisiert.

Weitere Informationen zum GKB Nachhaltigkeitsansatz im Anlagegeschäft: gkb.ch/anlegen-nachhaltigkeit

Diese Publikation wurde von der Graubündner Kantonalbank aufgrund von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erarbeiteten Daten sowie anderen unseres Erachtens verlässlichen Daten erstellt. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Dem Anleger muss bewusst sein, dass die abgegebenen Informationen und Empfehlungen der Graubündner Kantonalbank sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfeldes jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Wertpapiers in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Diese Publikation darf nicht ohne Zustimmung der Graubündner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden, insbesondere nicht direkt oder indirekt an Bürger oder Einwohner von Kanada, den Vereinigten Staaten, Grossbritannien oder anderen Ländern, in denen der Vertrieb durch das Gesetz eingeschränkt ist. Wer diese Publikation erhält, sollte sich dieser Einschränkung bewusst sein und sich daranhalten. Die Publikation ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, irgendeine Währung, ein Wertpapier oder ein anderes Finanzprodukt zu kaufen oder zu verkaufen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Publikation nicht eine ganzheitliche und anlegergerechte Beratung ersetzen kann. Allfällige Prospekte / wesentliche Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos von Ihrem Kundenberater. Wir bitten Sie deshalb, bei einem zu treffenden Entscheid Kontakt mit Ihrem Kundenberater aufzunehmen.